

Ausgabe 3 · 29. Jahrgang  
Herbst 2024 · 5,- € · 65031

DAS LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR DIE REGION

top

magazin

BONN



menschen

**nachgefragt**

Sascha Stegemann  
pfeift ganz oben

**einblicke**

Fatima Halwani  
Haute Couture aus Bonn

**gesundheit**

Fit in den Winter  
Jetzt Immunsystem boostern



**Top  
Sommer-  
Nacht**

*Zauberhaftes Netzwerk-  
Event im Gertrudenhof*



[top-magazin-bonn.de](http://top-magazin-bonn.de) Launch des Top Clubs bei der Top Sommer-Nacht



# Deep Plane Facelift –

## Schonende Straffung des Gesichts

Ein verjüngtes Gesicht, ohne dass es unnatürlich straff aussieht – das ist mit einem Deep Plane Facelift möglich. Dr. Daniel Sattler, Leiter der Beta Aesthetic in Bonn, hat schon viele Patienten nach der Technik von Andrew Jacono aus New York behandelt, der diese Methodik modernisiert und auf die effektivste Stufe gehoben hat. Sein Ansatz ist schonender, narbensparender und zugleich sehr erfolgversprechend.

**W**ir bewegen unsere Gesichtsmuskeln täglich knapp 15.000-mal. Kein Wunder, dass die Haut hier besonders schnell an Spannkraft verliert. Und dann ist sie im Gesicht auch noch das ganze Jahr über der Sonne ausgesetzt. Durch diese Faktoren verliert die Haut ihre Elastizität, sodass Alterungserscheinungen sichtbar werden. Doch es gibt eine Methode in der Plastischen Chirurgie, mit der man eine natürliche Verjüngung erzielen kann: das Deep Plane Facelift.

### Tiefer und effektiver

Während bei einem gewöhnlichen Facelift das unter dem Bindegewebe liegende superfizielle Muskulo-Aponeurotische System (SMAS) angehoben und gestrafft wird, arbeitet man bei dem Deep Plane Facelift

(DPFL) in tieferen Ebenen (engl. deep plane). Die unter dem „mobilen“ SMAS liegenden Muskelschichten und Gewebe werden angehoben und neu positioniert. Hierbei werden die Bänder, die diese tiefen Schichten festhalten, gelöst, sodass eine spannungsfreie Bewegung erzielt wird. Ein weiterer Vorteil des DPFL ist die kürzere Rekonvaleszenz gegenüber einem SMAS-Facelift.

„Damit hat die internationale Facelift-Chirurgie ein neues Level erreicht“, sagt Dr. Daniel Sattler, der als einer der wenigen Plastischen Chirurgen die DPFL-Technik beherrscht und damit schon zahlreiche herausragende Ergebnisse erzielt hat. Bei Männern wie bei Frauen. „Der Eingriff bringt den Patienten eine Gesichtsverjün-

gung von 10 bis 15 Jahren, die zudem lange anhält.“ Trotz eines starken optischen Effekts bleibt der natürliche Gesichtsausdruck erhalten. Die Behandlung lässt sich problemlos mit weiteren Verfahren wie einem Halslift, Necklift oder Brauenlift kombinieren.

Ein DPFL ermöglicht eine umfangreiche Straffung tiefer liegender Falten ohne Spannungsempfinden oder eine zu straffe Optik. „Die Mento- bzw. Nasolabialfalte beispielsweise ist deshalb so tief, weil die Unterseite der Haut dort an den Knochen angewachsen ist“, erläutert Dr. Sattler. Durch das DPFL steigt der Operateur so tief ein, dass er direkt zwischen Knochen und Anhaftung ablösen kann und den Gesichtsnerv oberhalb dabei unberührt lässt.



## Dr. med. Daniel Sattler

Dr. med. Daniel Sattler ist 1977 in São Paulo, Brasilien, geboren und in Bonn aufgewachsen. Seine medizinische Ausbildung führte ihn neben Stationen an der Uniklinik von Rio de Janeiro auch an die Privatklinik für Ästhetische Chirurgie von Dr. Kai Kaye in Marbella, Spanien. Zuletzt war er als Oberarzt am Universitätsklinikum Magdeburg in der Klinik für Plastische-, Ästhetische- und Handchirurgie mit rekonstruktivem Schwerpunkt tätig. Heute leitet er die Plastische und Ästhetische Chirurgie in der Beta Klinik und wurde 2018 als internationales Mitglied in die American Society of Plastic Surgeons berufen – eine Anerkennung für besonders hohe Standards in Sachen Behandlung, Fortbildung, Ethik und Forschung. Die Focus-Ärzteliste sowie die „Gala Beautify“ führen Dr. Daniel Sattler seit 2018 beziehungsweise 2019 als Experten für ästhetische Eingriffe im Gesicht.

Im September 2021 hat das unabhängige Institut MINQ ihn außerdem für seine hohe Reputation, Patientenzufriedenheit und wissenschaftliche Arbeit mit dem Titel „Ausgezeichneter Spezialist für Ästhetisch-Plastische Operationen“ ausgezeichnet. Regelmäßig wird er als Experte vom Journal „Plastic and Reconstructive Surgery“ zum Review-Verfahren eingeladen, um eingereichte Fachartikel zu bewerten. Und Sattler bleibt im Austausch mit internationalen Kollegen – wie im Herbst 2023 auf dem „Beauty Through Science“-Kongress in New York. FOCUS Gesundheit zeichnet den Mediziner fortlaufend für seine Leistungen aus, und die Beta Klinik hat als Privatklinik 2024 erstmals ein Siegel für die Fachrichtung Plastisch-Ästhetische Chirurgie erhalten.



Bei einem DPFL ist es besonders wichtig, dass die Behandlung nur von einem sehr erfahrenen und spezialisierten Facharzt durchgeführt wird, da hier die tieferen Schichten des Gesichts behandelt werden.

### Kürzere Rekonvaleszenz

Ein DPFL eignet sich etwa ab einem Alter von 50 Jahren, da dann die Elastizität zunehmend abnimmt. Dr. Sattler hat aber auch schon jüngere Patienten operiert, die genetisch oder ethnisch bedingt vorbelastet waren. Generell eignet sich ein DPFL für Personen mit ausgeprägter Hauterschlaffung, die sich ein natürliches und dennoch signifikantes Ergebnis wünschen, das langfristig anhält.

Der Eingriff dauert etwa vier Stunden. Nach der OP bleibt man ein bis zwei Nächte stationär in der Beta Aesthetic, wo unter anderem die Schmerzmedikation eingestellt wird. Danach muss man eine Woche lang eine Facelift-Bandage tragen, insbesondere zur Definition der Jawline. Nach etwa zwei Wochen ist man wieder arbeits- und gesellschaftsfähig. Sport darf wieder nach 4-6 Wochen betrieben werden. In regelmäßigen Kontrollterminen werden

in der Beta Aesthetic Fragen beantwortet und der Heilungsprozess überprüft.

„In der Öffentlichkeit fallen leider meist die Menschen auf, die schlecht operiert sind und dem Ruf unseres Faches schaden“, konstatiert Dr. Sattler. „Aber man darf nicht vergessen, wie viele Männer und Frauen es gibt, bei denen man nie auf die Idee käme, dass sie geliftet worden sind.“

MS ■



Dr. med. Daniel Sattler  
Leitender Arzt & Facharzt für  
**Plastische und Ästhetische Chirurgie**  
**Beta Klinik Bonn**

Joseph-Schumpeter-Allee 15  
53227 Bonn

Telefon 0228 909075-778  
plastische-chirurgie@dr-daniel-sattler.com  
www.beta-plastische-chirurgie.de



## BETA HUMANITÄRE HILFE

Initiative für Plastische Chirurgie  
in der Dritten Welt

Seit 2013 reist Dr. med. Daniel Sattler regelmäßig mit einem Freiwilligenteam aus Chirurgen, Anästhesisten und Pflegekräften in ärmste Länder, um Menschen zu helfen, die sich keine medizinische Behandlung leisten können.

Der diesjährige Einsatz war bisher der größte und längste in der Geschichte der Hilfsorganisation, bei dem 4 Teams jeweils 10 Tage insgesamt 94 Patienten unter der Leitung von Dr. med. Daniel Sattler und Prof. Dr. med. Armin Kraus operiert haben.

Das Projekt wird unter anderem über die große Charity Gala sowie von den ProBaskets, der ProWin-Stiftung aus dem Saarland und von Judith Williams unterstützt.

### HELFEN AUCH SIE!

Denn Ihre Spende kann Leben verändern.

### SPENDENKONTO

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE21370502990047009145

BIC: COKSDE33XXX

www.beta-humanitarian-help.org